

Der KOMpetenzPASS

Familienbewusste Personalpolitik – ein Gewinn für Unternehmen am Beispiel Familienkompetenzen

Darmstadt, 6. April 2006



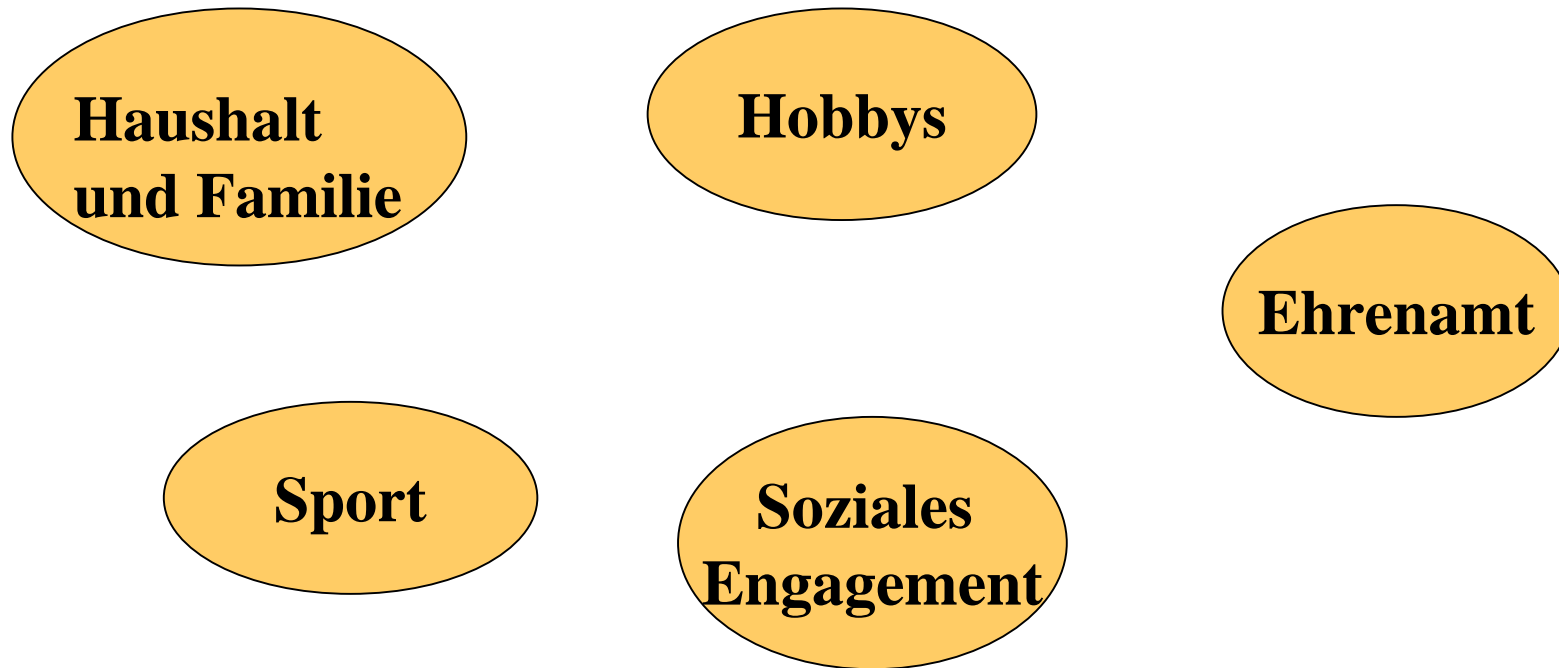
Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion Hessen

Hintergrund

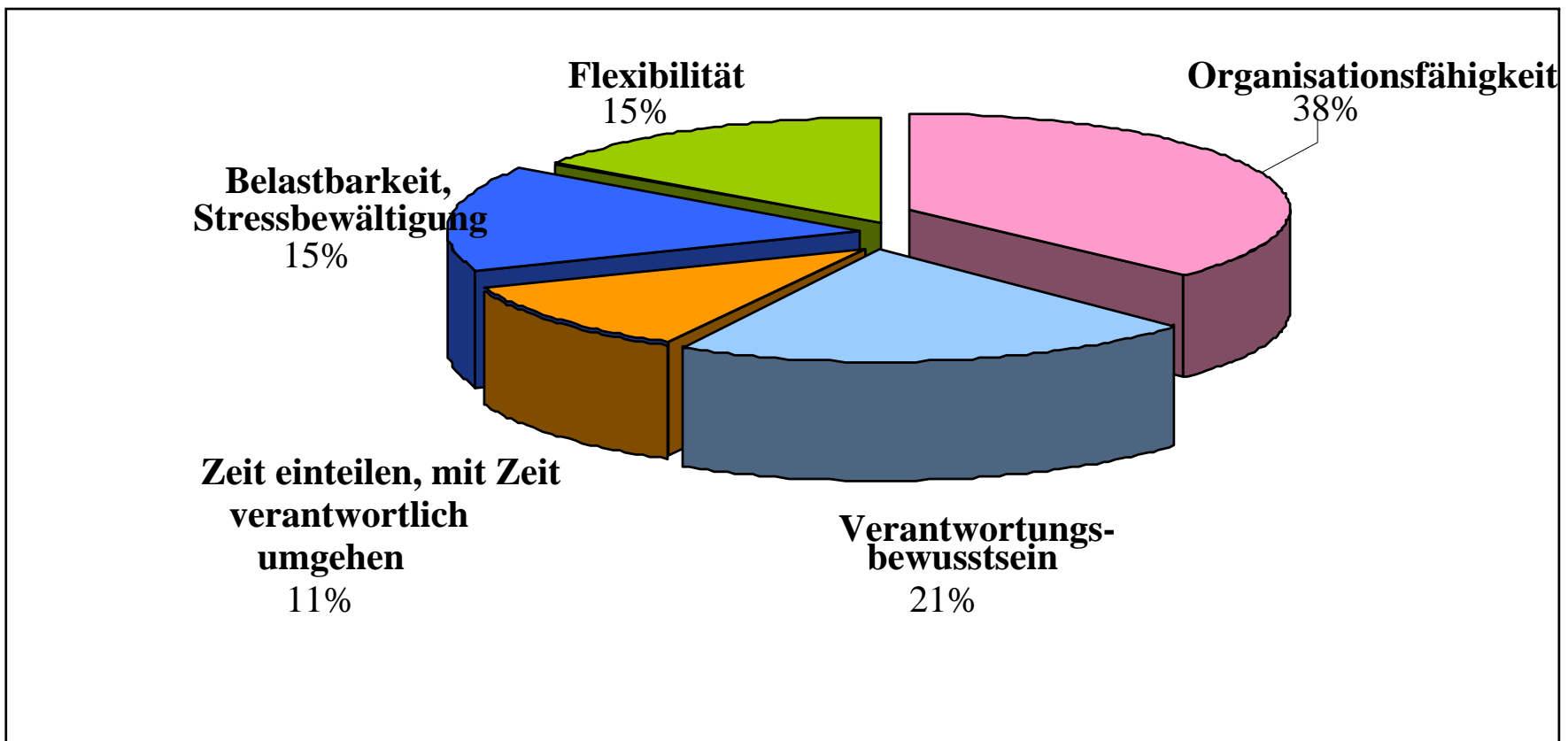
- **Steigende Bedeutung informell erworbener Kompetenzen**
- **Ca. 70 % der berufsrelevanten Kompetenzen werden in informellen Lernprozessen erworben**



Informell erworbene Kompetenzen



Die wichtigsten Kompetenzen, die durch Familienarbeit erworben werden:



KOMpetenzPASS



**Unterstützung der
Berufsrückkehrerinnen beim
Wiedereinstieg in das
Berufsleben**

- **Entwickelt in
Nordhessen**
- **Einsatz- Start 2005
im Rahmen des
lokalen Bündnisses
für Familie Kassel**



Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion Hessen

Warum ein KOMpetenzPASS?

- **Der KOMpetenzPASS kann informell erworbene Fähigkeiten und Kenntnisse sichtbar machen und ihren Nachweis erleichtern.**
- **Berufsrückkehrende setzen sich aktiv mit ihren Lernerfahrungen auseinander.**



Ziele

- **Berufsrückkehrerinnen erkennen ihre eigenen Stärken und Entwicklungsperspektiven und erarbeiten sich eine persönliche Strategie für ihre Berufsrückkehr**
- **Personalverantwortliche erkennen auf einen Blick mit welchen besonderen Kompetenzen die Bewerberin ihren Wiedereinstieg aktiv angeht**



KOMpetenzPASS



Das derzeitige Lay - out

→ **Großer
Wiedererkennungswert
und Verkehrswert
durch einheitlichen
Einsatz innerhalb
Hessens**



Nutzen für Betriebe

- **Der Pass als Bestandteil einer Bewerbung erleichtert Betrieben die Personalauswahl durch das Aufzeigen von Kompetenzen und Qualifikationen**
- **Einsatz des Passes als Zertifikat einer weitgehend standardisierten Maßnahme gewährleistet Vergleichbarkeit**



Der KOMpetenzPASS

- **wird in einem Seminar**
- **unterstützt durch speziell ausgebildete Trainerinnen**
- **im Rahmen einer angeleiteten Selbstexploration**

erstellt



Form und Inhalt des KOMpetenzPASSes

- **Festes Deckblatt und Rückseite mit einliegendem Computerausdruck** (austauschbar, mit Ergänzungsmöglichkeit)
- **Lernerfahrungen und Lernfelder**
Familienarbeit, Pflege von Angehörigen,
Haushaltsmanagement,
Mitarbeit in Vereinen, Praktika
- **Kompetenzprofil (nach Gerzer-Sass, Jugendinstitut München)**



Seminare für Berufsrückkehrerinnen

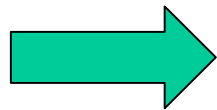
- **Selbstexploration**
- **Selbstvermarktung**
- **Erstellen des Passes**
- **Optimieren der BU**
- **Wege der Jobsuche**
- **Vorstellungsgespräche**
- **Praktikum**

**Angeleitet und
unterstützt durch
speziell ausgebildete
Trainerinnen
Freier Träger auf dem
Weiterbildungsmarkt

(zZt. vor allem VHS)**



Der KOMpetenzPASS soll



**den Wiedereinstieg der
Berufsrückkehrerin
beschleunigen**

**Arbeitslosigkeit
vermeiden**

**Arbeitslosigkeit
verkürzen**



Ihre Beteiligung ist uns wichtig:

- **Multiplikator/in sein – Akzeptanz steigern**
- **Einführung in der Region durch Öffentlichkeitsarbeit voranbringen, beispielsweise in eigenen Publikationen erwähnen**
- **Ihr Logo zur Unterstützung**
- **Als Arbeitgeber/in**



Danke
für Ihre
Aufmerksamkeit

